# NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr

KIRCHE IM NDR

Radiopastorin Susanne Richter aus Hamburg

Samstag, 8. April 2023

---

Bei plötzlichen Todesfällen und Katastrophen ist sie gefragt: die Notfallseelsorge. Ich spreche mit Gaby Kliefoth, sie ist Pastorin und Notfallseelsorgerin in Schleswig-Holstein und frage sie: Was ist Notfallseelsorge eigentlich ganz genau?

*"… die Überbrückung der ersten Stunden, nachdem sich das Leben plötzlich total verändert hat. Was ich mache, ist, dass ich erstmal da bin und da bleibe, weil alle anderen ziehen dann ja weiter."*

Da sein, mitaushalten, die Situation strukturieren und das vorhandene Netz stärken. Aber warum machen Geistliche diese Arbeit? Seelsorge ist unsere ureigenste Profession, sagt Gaby Kliefoth:

*"Ich lauf da nicht mit der Bibel zuerst rein, sondern ich bin gestärkt, dadurch dass ich für mich gefühlt da nicht alleine reingehe. Sondern gestärkt durch meinen Glauben. Also ich persönlich glaube fest daran, dass mit dem Tod das Leben nicht vorbei ist und das macht es gefühlt schon anders, wenn man so da hinein geht. Da ist noch was."*

Vertrauen, dass das Leben nicht vorbei ist. Das hat auch mit dem Tag heute, dem Karsamstag zu tun.

"Ich fühle mich mit dem Karsamstag sehr verbunden. Weil, das ist ja die Zeit nach der Verzweiflung des Karfreitags. Jesus ist am Kreuz gestorben und dem "wird es eines Tages wieder Licht?" Das ist mir manchmal zu früh und manchmal ist es für mich so eine ganz unglaubliche Hoffnung: Ja, es wird wieder Licht!"

Ein gutes Motto für die kommenden Tage. Danke an alle Notfallseelsorger*innen bei uns im Norden. Ihr macht einen superwichtigen Job!